

DRX - Deutsche Rallycross-Meisterschaft 2022

Stand: 16.11.2021 – Änderungen sind *kursiv* abgedruckt

Der Deutsche Motor Sport Bund e.V. schreibt für 2022, nach Level 1 der allgemeinen DMSB-Prädikatsbestimmungen das Prädikat für die Deutsche Rallycross-Meisterschaft 2022 mit dem Status National A Plus aus.

Grundlage dieser Meisterschaft sind in der jeweiligen gültigen Fassung das Internationale Sportgesetz der FIA einschließlich der Anhänge, das DMSB-Rallycross-Reglement mit den technischen Bestimmungen, das DMSB-Veranstaltungsreglement, die DMSB-Lizenzbestimmungen, die allgemeinen und besonderen DMSB-Prädikatsbestimmungen, die DMSB-Umweltrichtlinien, die Dopingbestimmungen der WADA/NADA, die DMSB und FIA-Anti-Doping-Bestimmungen und die sonstigen Bestimmungen der FIA und des DMSB.

Art. 1 Teilnehmer

Teilnahme- und wertungsberechtigt sind alle eingeschriebenen Fahrer, die mindestens im Besitz einer Internationalen Lizenzstufe ITD-Circuit oder einer höherwertigen Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN sind. Fahrer die im Besitz einer Nationalen Lizenz Stufe A, Nationalen Lizenz Stufe B, Nationalen Lizenz Stufe C bzw. Race Card sind, sind teilnahmeberechtigt, werden zur Deutschen Rallycross-Meisterschaft nicht gewertet. Punktberechtigte Teilnehmer rücken nicht auf.

Art. 2 Zugelassene Fahrzeuge

Zur Teilnahme an den Wertungsläufen sind Fahrzeuge folgender Gruppen teilnahme- und wertungsberechtigt und in folgende Wertungsgruppen zusammengefasst:

1. Supercars

Allrad-Fahrzeuge bis 3500ccm gemäß dem aktuellen FIA-RX-SuperCars Reglement (Art. 279.2.1). Allrad-Fahrzeuge bis 5000 ccm der Gruppe A inkl. Nachträge zur A-Homologation mit gültiger oder zeitlich beendeter FIA –bzw. DMSB Homologation, sowie geschlossene Personenwagen (Tourenwagen und GTs) welche min. 2500 technisch, identische Einheiten für den öffentlichen Straßenverkehr aufweisen können. Der Umbau auf Allradantrieb ist im Rahmen des ISG der FIA, Anhang J; Art. 279 10.3.8-14 für SuperCars und unter Beachtung von Art 4.5 zulässig.

2. Super 1600

Fahrzeuge der Gruppe A mit gültiger oder zeitlich beendeter FIA – bzw. DMSB-Homologation sowie Tourenwagen mit Vorderradantrieb welche min. 2500 technisch identische Einheiten für den öffentlichen Straßenverkehr aufweisen können und max. 1600ccm ohne Aufladung gemäß Art. 279 im Anhang J zum ISG.

Art. 3 Klasseneinteilung

Die Startnummern sind wie folgt festgelegt:

SuperCars	DRX	1 – 99
Super1600	DRX	101 – 199

Der Vorjahressieger erhält die Startnummer 1 bzw. 101. Alle weiteren Startnummern werden zugeteilt.

Art. 4 Wertungsläufe (Änderungen vorbehalten)

1. Für Prädikatsveranstaltungen der Deutschen Rallycross-Meisterschaft (DRX) besteht Termenschutz gegenüber anderen nationalen Rallycross-Veranstaltungen und DMSB-Wettbewerben mit Rallycross-Rahmenprogramm. Die Termine werden im Internet bekanntgegeben.

Art. 5 Punktezuteilung

Die Punktezuteilung wird wie folgt vorgenommen:

1. Nach den Qualifikationsläufen wird eine *Qualifikationswertung* erstellt. Es werden hierbei alle Qualifikationsläufe gewertet. Bei einem Gleichstand entscheidet die schnellste Gesamtzeit (bei voller Rundenzahl) aus einem der Vorläufe. Die besten **16** Fahrer erhalten Meisterschaftspunkte nach Tabelle 1.

Nach dem Finale erhalten die besten 8 im Finale gestarteten Fahrer jeder Gruppe weitere Meisterschaftspunkte nach Tabelle 2 In folgender Reihenfolge:

- Erstens alle Teilnehmer in der Reihenfolge, in der sie die Finale mit der festgelegten Rundenzahl beendet haben;
- Zweitens die Teilnehmer, die die Rennen nicht mit der festgelegten Rundenzahl beendet haben, in der Reihenfolge der erreichten Runden;
- Drittens, die Teilnehmer, die wegen Fehlstarts im Finale ausgeschlossen wurden;

Wird ein Finale aufgrund zu geringer Teilnehmeranzahl vom Rennleiter nicht gestartet, so erhalten die Finalteilnehmer die Finalpunkte entsprechend ihrem Qualifikationsergebnis.

Wird ein Finale aufgrund eines Abbruches neu gestartet, erhalten die Teilnehmer, die am Restart nicht teilnehmen können, ebenfalls Punkte für das Finale, gemäß Reihenfolge vor dem Restart, jedoch hinter den gestarteten Teilnehmern. (Bsp.: 6 Teilnehmer, davon 5 wieder gestartet, so erhält der 6te Teilnehmer, 7 Punkte für das Finale.)

2. Bei weniger als drei Startern in der Gruppe (Definition Starter siehe DMSB Rallycross-Reglement) werden die Punkte halbiert.

Tabelle 1 (Qualifikation):

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	16	5	12	9	8	13	4
2	15	6	11	10	7	14	3
3	14	7	10	11	6	15	2
4	13	8	9	12	5	16	1

Tabelle 2 (Finale):

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	14	5	8
2	12	6	7
3	10	7	6
4	9	8	5

3. Besteht bei der Endauswertung Punktgleichheit zwischen mehreren Fahrern, entscheidet die größere Anzahl der ersten, dann der zweiten und der weiteren Plätze aller durchgeführten Veranstaltungen. Bei weiterer Punktgleichheit zählt die größere Anzahl der ersten, zweiten und der weiteren Plätze in allen Qualifikationsrennen, (Rallycross-Reglement Art. 2.3.4)
4. *Bei weniger als 7 Veranstaltungen wird kein Streichresultat herangezogen. Bei 7 Veranstaltungen wird für jeden Teilnehmer ein Streichresultat berücksichtigt, bei 8 und mehr Veranstaltungen zwei Streichresultate. Streichresultate umfassen Vorlauf- und Finalwertung der jeweiligen Veranstaltung. Eine Disqualifikation (DSQ) durch die Sportkommissare kann nicht als Streichresultat herangezogen werden.*
5. Bei allen Läufen zur Deutschen Rallycross-Meisterschaft sind die jeweils drei Erstplatzierten verpflichtet, an der Siegerehrung teilzunehmen. Darüber hinaus sind die Punkte 2 & 3 Art. 2.5 DMSB Rallycross-Reglement zu beachten.

Art. 6 Werbung

Die nachfolgenden Punkte sind für alle Teilnehmer der Deutschen Rallycross-Meisterschaft bindend und werden vom Serienkoordinator überprüft.

1. Die *oberen* Bereiche der Fahrer- und Beifahrertür an den Wettbewerbsfahrzeugen sind für Werbung des Serienausschreibers freizuhalten. Die entsprechenden Aufkleber werden zur Verfügung gestellt und müssen an den vorgegebenen Stellen angebracht werden.
2. Die oberen Bereiche der Frontscheibe (ca. 170mm x Länge der jeweiligen Frontscheibe) sind für Werbung des Serienausschreibers freizuhalten. Die entsprechenden Aufkleber werden zur Verfügung gestellt und müssen an den vorgegebenen Stellen angebracht werden.
3. Namensschild mit Fahrername und Klasse muss am Teamzelt sichtbar für die Zuschauer angebracht werden.
4. Teilnahme an der Autogrammstunde an jedem Rennwochenende für ausgewählte Fahrer. Autogrammkarten sind bereitzuhalten.
5. Abgabe eines Fahrerprofils für die DRX-Website.

Art. 7 Titel

Der Fahrer mit den meisten Punkten im Gesamtklassement der Jahresendwertung erhält den Titel:

„DRX Deutscher Rallycross-Meister 2022“.